

# **Weniger wert? Temporär Beschäftigte in der Schweiz**

Dr. Natalie Benelli, Hochschule Luzern Soziale Arbeit

Dr. Peter Streckeisen, Seminar für Soziologie, Universität Basel

27. Mai 2014

# Inhalt

1. Wer sind die temporär Arbeitenden?
2. «Weniger wert» – Was heisst das?
3. Temporärarbeit und Prekarisierung
4. Schlussfolgerungen

# 1. Wer sind die temporär Arbeitenden?

- 6% der Erwerbsbevölkerung
- junge, kinderlose, ausländische Männer
- unterdurchschnittliche Bildung und/oder überqualifiziert
- 81% aller temporär Arbeitenden suchen eine Festanstellung
- Temporärarbeit als **Bewährungsprobe**

## 2. «Weniger wert» – Was heisst das?

- weniger Lohn
- begrenzter Zugang zu Weiterbildung
- weniger gute Sozialleistungen, z. B. Pensionskasse
- erhöhtes Gesundheitsrisiko
- keine Integration ins Team
- erschwerte Zukunftsplanung

# 3. Prekarisierungstendenzen

- Anstieg und Verfestigung von (Langzeit-)Arbeitslosigkeit
- steigende Zahl von Leistungsbeziehenden (ALV, IV, SH)
- Ausweitung prekärer Beschäftigungsformen, inkl. Temporärarbeit
- Ausweitung Niedriglohnsektor, Zunahme von Working Poor

## 4. Schlussfolgerungen

- «Prekarisierungsgesellschaft», «Gesellschaft mit begrenzter Haftung»
- Erwerbstätige machen aus der Not eine Tugend
- Es braucht den Kampf für eine existenzsichernde und sozial integrierende Erwerbstätigkeit für alle